



100 Jahre Erster Weltkrieg: die ‚Heimatfront‘ im Ruhrgebiet

Gemeinsame Veranstaltungsreihe des **Instituts für soziale Bewegungen** im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets mit dem **Stadtarchiv - Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte** in Verbindung mit der von Prof. Dr. Berger an der Ruhr-Universität Bochum im Wintersemester 2014/15 geplanten Übung ‚Die „Heimatfront“ im Ruhrgebiet im Ersten Weltkrieg‘.

Im Jahr 2014 jährt sich zum 100. Mal der Ausbruch des Ersten Weltkrieges, der ‚Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts‘. Aus diesem Anlass wollen wir Rückschau halten auf das Geschehen in Bochum und im Ruhrgebiet während der vier Jahre des Krieges. Uns geht es dabei nicht so sehr um das Kriegsgeschehen an der Front und auch nicht um die ‚großen Männer‘, die angeblich Geschichte gemacht haben, wenn man den einschlägigen Publikationen von Chris Clark und Herfried Münkler im Jubiläumsjahr Glauben schenken darf. Stattdessen sollen das Sozialgeschichtliche und Alltägliche, die Kultur der ‚kleinen Leute‘ und das regionale Geschehen an der Heimatfront im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen stehen. Wir hoffen, dass sich so ein interessantes Panorama des Lebens im Ruhrgebiet im Schatten des Großen Krieges ergibt, das bei einem breiteren Publikum auf großes Interesse stößt.



Haus der Geschichte des Ruhrgebiets (HGR)

Clemensstraße 17-19
44789 Bochum
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09:00-18:00 Uhr
www.rub.de/isb

Stadtarchiv - Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte

Wittener Straße 47
(Postanschrift) 44777 Bochum/(Navigation) 44789
Öffnungszeiten:
Lesesaal & Bibliothek: Di./Mi. 10:00-15:30 Uhr, Do. 10:00-18:00 Uhr
Ausstellung: Di.-Fr. 10:00-18:00 Uhr; Sa., So., an Feiertagen 11:00-17:00 Uhr
www.bochum.de/stadtarchiv



100 Jahre Erster Weltkrieg: die ‚Heimatfront‘ im Ruhrgebiet



Gemeinsame Veranstaltungsreihe des **Instituts für soziale Bewegungen** im **Haus der Geschichte des Ruhrgebiets** mit dem **Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte**

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM
INSTITUT FÜR SOZIALE BEWEGUNGEN

RUB

Stadtarchiv
Bochumer Zentrum
für Stadtgeschichte

Termine

Dienstag, 21. Oktober 2014, 18:00 Uhr
Kommunal- und Regionalpolitik im Heimatfrontdienst
Vortrag von Dr. Peter Langer, Oberhausen
Ort: HGR, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Dienstag, 28. Oktober 2014, 18:00 Uhr
Die "Mobilmachung des Heimatheeres": Zur Geschlechter(un)ordnung im Ersten Weltkrieg
Vortrag von Dr. Julia Paulus, Münster
In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle Bochum
Ort: Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte,
Wittener Straße 47, 44789 Bochum

Dienstag, 25. November 2014, 18:00 Uhr
Das Ruhrgebiet und der Erste Weltkrieg
Vortrag von Prof. Theo Grütter, Ruhr Museum Essen
Ort: Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte,
Wittener Straße 47, 44789 Bochum

Dienstag, 2. Dezember 2014, 18:00 Uhr
„Bin noch gesund und munter“ - Feldpost aus dem Großen Krieg 1914-1918
Vortrag von Dr. Daniel Schmidt, Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen
Ort: HGR, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Dienstag, 9. Dezember 2014, 18:00 Uhr
Deutsche „Gräueltaten“ in Belgien im Ersten Weltkrieg
Vortrag von Dr. Herbert Ruland, Autonome Hochschule Belgien
Ort: Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte,
Wittener Straße 47, 44789 Bochum

Dienstag, 16. Dezember 2014, 18:00 Uhr
„Jetzt laut Hurra schreien und Trommler macht ordentlich Krach!": Leo Baer – Ein Bochumer Jude und der Erste Weltkrieg
Vortrag von Dr. Ingrid Wölk, Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte
Ort: HGR, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Dienstag, 13. Januar 2015, 18:00 Uhr
Jugend und Erziehung im Ersten Weltkrieg
Vortrag von Prof. Dr. Till Kössler, Institut für Erziehungswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
Ort: Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte,
Wittener Straße 47, 44789 Bochum

Dienstag, 20. Januar 2015, 18:00 Uhr
Granaten, Geschütze und Gefangene – Zur Wirtschaft und Technik im Ruhrgebiet im Ersten Weltkrieg
Vortrag von Prof. Dr. Manfred Rasch, Konzernarchiv ThyssenKrupp
Ort: HGR, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Dienstag, 27. Januar 2015, 18:00 Uhr
Den Toten zur Ehre - den Lebenden als Mahnung? Die Gestaltung und Ideenwelt Bochumer Kriegerdenkmäler
Vortrag von Dr. Hans Hanke, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
Ort: Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte,
Wittener Straße 47, 44789 Bochum

Dienstag, 3. Februar 2015, 18:00 Uhr
Arbeiterbewegungen und industrielle Beziehungen im Ersten Weltkrieg
Vortrag von Prof. Dr. Stefan Berger, Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum
Ort: HGR, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum



Kriegerdenkmal in Laer



H. Göring bei der Einweihung des Schwertdenkmals des Bochumer Vereins (1935)